



**Bäuerlicher
Notstandsfonds**

Menschen helfen



**ZUR SEITE
STEHEN -
HOFFNUNG
SCHENKEN**

Programmorschau 2021

**BÄUERLICHER NOTSTANDSFONDS EO -
„MENSCHEN HELFEN“**

Leegtorweg 8/A, 39100 Bozen – Postfach 421
Tel. 0471 99 93 30
E-Mail: notstandsfonds@sbb.it
www.menschen-helfen.it

Geldmittelbeschaffung – Spendensammlungen

In der Vorstandssitzung im Februar 2021 wurde ein Maßnahmenpaket für die Spendensammlung, für die Sensibilisierung und für die Geldmittelverwendung besprochen und beschlossen. Es sollen ausreichend Geldmittel gesammelt werden, um den Hilfesuchenden finanzielle Unterstützungen gewähren zu können.

Obwohl durch „Corona“ große Unsicherheit herrscht und vermutlich viele Spendenaktionen auch 2021 nicht stattfinden werden können, hofft der Vorstand wieder auf die tatkräftige Unterstützung vieler Freiwilliger. Aktionen und Veranstaltungen dienen schließlich nicht nur der Spendensammlung, sondern vor allem auch der Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit.

Termine & Aktionen:

Messen (eigener Stand)

- AGRIALP 04.-07.11.2021
- Herbstmesse 18.-21.11.2021

Infostand

- Erntedankfest des Südtiroler Bauernbundes im Oktober 2021

Veranstaltungen/Aktionen (eigene und gemeinsame)

- Weihnachtskartenaktion
- Gruß- und Beileidskarten das ganze Jahr
- Benefizaktion in der Adventszeit auf Schloss Rametz
- Kalender „Flugretter helfen“
- „Kössler“ Weihnachtskeller in St. Pauls
- Silvesterparty „Austern & Sekt“
- Kinderbuch „Kora das kleine Känguru“
- Aktionen von SBO- und SBJ-Ortsgruppen, Flohmärkte, Musikabende

Anderes

- Mitgliederversammlung
- Medienberichte, Spendenaufrufe
- Internetseite & Social-Media
- Verteilung von Infomaterial
- Vorstellung der Tätigkeit durch die Vorstandsmitglieder bei Versammlungen auf Orts- und Bezirksebene, in Schulen

Geldmittelverwendung – Unterstützungsauszahlungen und Hilfsmaßnahmen

Der Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, das besprochene und beschlossene Maßnahmen-Paket wenn möglich im Laufe des Jahres umzusetzen. Es sollen wieder möglichst vielen Familien und Personen in Südtirol finanzielle Mittel gewährt werden, um ihre Notsituation nachhaltig zu lindern und ihre Existenz zu sichern.

Es gilt weiterhin der Grundsatz: Spendengelder dürfen niemals dazu dienen, der öffentlichen Hand Einsparungen zu ermöglichen. Die gesetzlichen Unterstützungshilfen müssen vollends ausgeschöpft werden.

Ansuchen um Notstandshilfe können „unverschuldet in Not“ geratene bäuerliche und nicht-bäuerliche Familien, Bürger der deutschen, ladinischen und italienischen Muttersprache einreichen, die in Südtirol ansässig sind.

Beratung und Betreuung nehmen immer mehr Zeit in Anspruch, weshalb der Zeitaufwand des ehrenamtlich tätigen Vorstandes nicht geringer wird. Mit finanziellen Notsituationen gehen meistens auch menschliche Tragödien einher. Hinzu kommen der Kontakt, Austausch und die Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachkräften.

Alle in der Sozialbilanz beschriebenen Hilfsprojekte und -maßnahmen werden weitergeführt und Geldmittel dort eingesetzt, wo es der Vorstand für notwendig erachtet.

Sonderprojekte in der Berglandwirtschaft sollen verstärkt beachtet werden. Hinter jedem Projekt müssen realistische und nachhaltige Zukunftsperspektiven erkennbar sein. Die Projektunterstützung ist grundsätzlich als Hilfe zur Selbsthilfe zu verstehen. Daher wird von den Antragstellern ein hohes Maß an Motivation, Eigeninitiative und Eigenverantwortung erwartet.

Geldmittel aus Verlassenschaften sind teils schriftlich vom Erblasser zweckgebunden. Der Vorstand ist sich dieser Verantwortung bewusst, weshalb die Geldmittel nach dem Willen des Verstorbenen eingesetzt werden.

Verwaltung & Führung

Geplante Ausgaben

Der Vorstand hat in der Vorstandssitzung im Februar den Kostenvoranschlag von insgesamt 183.245 Euro genehmigt:

- 182.245 Euro für die ordentliche Verwaltung und Führung
- 1.000 Euro für Eigeninitiativen

Geplante Einnahmen

Geldmittel aus Verlassenschaften sind teils schriftlich vom Erblasser zweckgebunden. Der Vorstand ist sich dieser Verantwortung bewusst, weshalb die Geldmittel nach dem Willen des Verstorbenen eingesetzt werden.

- Landesbeitrag der Autonomen Provinz Bozen (Amt für Senioren und Sozialsprengel)
- Mitgliedsbeiträge
- Zinsertrag Verwaltungskonto
- Spende von Gemeinde
- 5 Promille Steuerjahr 2018/2019

Ehrenamtlicher Vorstand

Der Vorstand arbeitet weiterhin ehrenamtlich und erhält Fahrtspesen und Kilometergeld als Rückvergütung.

Hauptamtliche Mitarbeiterinnen

Unverändert arbeiten derzeit zwei Mitarbeiter/innen des SBB in Vollzeit und eine Mitarbeiterin auf bestimmte Zeit. Sie unterstützt die Bürotätigkeit bei größeren Arbeitsaufkommen, z.B. Benefizaktionen und Projekte.

Kontrollorgan

In der Mitgliederversammlung am 5. April 2018 wurde das Kontrollorgan, die Revisoren Dr. Herbert Dorfmann, Dr. Arthur Federer und Dr. Siegfried Rinner gewählt. Sie waren am 31.12.2020 in ihrer Funktion ehrenamtlich tätig. Dr. Herbert Dorfmann hat in der Mitgliederversammlung am 30.03.2021 sein Amt niedergelegt und steht weiterhin als Ersatz-Mitglied zur Verfügung. Mit der Mitgliederversammlung 2021 wurde Dott. Thomas Giroto als geprüfter Rechnungsprüfer ins Kontrollorgan aufgenommen. Sie werden ihre Tätigkeiten bis zu den Neuwahlen 2022 ausüben. Sie überprüfen die Dokumente und Jahresabschlüsse, um die ordnungsgemäße Verwaltung und Verwendung der Geldmittel laut gesetzlichen Vorgaben festzustellen. Dies wird in einem Bericht und Protokoll bestätigt. Daneben werden auch Organisationsabläufe und die Verwendung der anvertrauten Spenden sowie Verlassenschaften besprochen und Vorschläge eingebracht.

Öffentlichkeitsarbeit

Wie in der Sozialbilanz auch erwähnt, ist ein weiterer Schwerpunkt des BNF die kontinuierliche und zielgerechte Öffentlichkeitsarbeit. Deshalb ist der BNF weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit den verschiedenen Medien bemüht: für die Veröffentlichung von Spendenübergaben, Vorstellung von Aktionen, Berichterstattung über die Tätigkeit und bei Bedarf Spendenaufrufe.

Durch die Internetseite www.menschen-helfen.it und den Facebook-Auftritt www.facebook.com/BaeuerlicherNotstandsfonds soll die Sichtbarkeit und der Bekanntheitsgrad der Organisation weiter gesteigert werden.

Jede einzelne Begegnung mit Menschen dient dazu, entsprechende Werte, Inhalte und Botschaften zu vermitteln. Hinzu kommen viele Aktionen und Veranstaltungen vor Ort, die Präsenz auf Messen, die Präsentationen durch die Vorstandsmitglieder und nicht zuletzt die Spenderbetreuung.

Die Spender erhalten:

- eine Steuerbestätigung und eine Dankeskarte mit Angabe des Betrages und eventueller Zuweisung laut Wunsch des Spenders
- Gedächtnisspenden werden der Trauerfamilie in einer Beileidskarte des BNF mitgeteilt
- auf Wunsch für Feierlichkeiten, anonyme Fallbeschreibungen und die Zuweisung an die Betroffenen
- besondere Dankeskarte für Freiwillige und Ehrenamtliche bei Aktionen und Veranstaltungen.